

Newsletter März und April 2020



Inhalt

Vorwort

Von der ANU / Servicestelle BNE

Informationen für Umweltbildungsanbieter*innen zur Corona-Krise

Verschieben: ANU-Fachtag 2020 und Mitgliederversammlung

Webinare und weitere Online-Angebote

27.4.: Webinar „Casual Learning in der interkulturellen Umweltbildung – Kick-Off Webinar“, 16:30 – 18:00 Uhr

Informationsplattform der OKJA und Zeitschrift Offene Jugendarbeit zum Thema „Digitale Jugendarbeit“

Digitale BNE-Bildungsangebote: Übersicht auf der Seite des BNE-Portals

Termine

20.9. – 26.9.: Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit verschoben

Weiterbildung

Trainer*in für außerschulische politische Jugendbildung in der Jugendverbandsarbeit

Bildungsmaterialien

Klimapaket für Schulen mit Ideen für Projektstage und -wochen

Smart! Aber fair?

170 Unterrichtsmodule für Globales Lernen / BNE

Unterrichtsmaterialien Papier - von Natur bis Kultur

Stellenausschreibungen

Koordinator (m/w/d) Teilregion Brandenburg Süd bei Ackerdemia e.V. (Bewerbungsschluss 15.4.!)

Elternzeitvertretung: Geschäftsführer*in des Landesjugendring Brandenburg e.V.

Förderung und Wettbewerbe

DBU: BNE als neuer Förderschwerpunkt

Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen 2020

Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur in Brandenburg (Ausschreibung für Akteure der kulturellen Bildung)

Sonstiges

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Publikation „BNE inklusiv“: aus der Reihe „Veröffentlichungen zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung“

Positionspapier „Nachhaltigkeit: Bildung und Engagement - Bildung als Schlüssel für nachhaltige Entwicklung stärken“

Der betterplace-Soli: gemeinsam Helfen in Zeiten von Corona

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE 38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Vorwort

Normalerweise verzichten wir auf ein Vorwort zum Newsletter, steht doch all das Wichtige in den Nachrichten selbst, dennoch erscheint es uns in der aktuellen Zeit durchaus als angebracht. Die aktuelle Gesundheitskrise aufgrund des Corona-Virus und die zweifelsfrei notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung, treffen Bildungsanbieter*innen hart. Die finanziellen und oft auch existenzbedrohenden Folgen wecken aber auch Zweifel an diesem System, welches Menschen, die ein essentielles gesellschaftliches Gut wie Bildung, den wirtschaftlichen Zwängen unterwerfen müssen, zunehmend benachteiligt.

Dazu ein paar Gedanken zum bedingungslosen Grundeinkommen unseres Vorstandsmitglieds Charlotte Bergmann, Leiterin des Umweltbildungszentrums Drei Eichen:

Hallo Ihr Lieben, liebe Umweltbildner und Aktive!

... all diese Rettungsschirme, Sofortaktionen, Tropfen auf heiße Steine und vage Hoffnungen auf Trostpflaster in den riesigen Einnahme-Einbrüchen...

dabei gehen meine Gedanken immer wieder zum Grundeinkommen, bedingungslos, BGE. Und es gibt, finde ich, tolle Infos dazu: der Verein mein-Grundeinkommen.de verlost seit Jahren regelmäßig für 1 Jahr Grundeinkommen mit 1000 mtl und hat nach den ersten 100 Gewinnern unter diesen nachgefragt, Bilanz gezogen und ein Buch dazu veröffentlicht (hardcover, ebook oder Hörbuch). Das ist, finde ich, überzeugend und beeindruckend.

*Stellt euch vor, JEDE*R hätte das jetzt, wie entspannt könnten wir einfach da sein, ohne Angst, tun, was wir tun können, dazuverdienen, wenn wir in einem "systemrelevanten Job" sind oder endlich die Dinge tun, die schon so lange warten. Und vermutlich wären alle oder fast alle diese ganzen Sofort-Aktionen unnötig.*

Wenn ihr das auch so seht, dann informiert euch auf mein-Grundeinkommen.de, hört z.B. dort im Magazin Podcasts aus dem Buch <https://www.mein-grundeinkommen.de/magazin/podcast-folge11> und macht mit bei der Petition <https://www.change.org/p/finanzminister-olaf-scholz-und-wirtschaftsminister-peter-altmaier-mit-dem-bedingungslosen-grundeinkommen-durch-die-coronakrise-coronavirusde-olafscholz-peteraltmaier-bmas-bund-hubertus-heil>, die eine Selbständige bei change.org ins Leben gerufen hat.

Und es gibt inzwischen noch mehr Initiativen, sogar unter Schirmherrschaft des Chefs des Bundeskanzleramtes

https://basiseinkommen.github.io/jetzt/?fbclid=IwAR2mCFBNI4T03_kW_q2nJIJEd8BhyAUmjuSmpyxm0J2PGbt7LbWnOGXWx_8

und Petitionen:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2020/03/14/Petition_108191.nc.html

mitmachen lohnt sich!

Vielleicht ändern wir ja doch die Welt und "nach Corona" wird menschenfreundlicher als vorher...!

*Herzliche Grüße,
Charlotte*

Informationen für Umweltbildungsanbieter*innen zur Corona-Krise

Der ANU Bundesverband hat aktuelle Informationen bezüglich der Corona-Krise zu Soforthilfen und Tipps für Umweltbildungsanbieter*innen gesammelt. Diese sind auf der Seite der Bundes-ANU einsehbar: <https://www.umweltbildung.de/8440.html>

Eine kurze Übersicht zu den Soforthilfeprogramm von Berlin und Brandenburg gibt es auf der Homepage der ANU Brandenburg unter: <https://www.anu-brandenburg.de/7858.html>

Verschoben: ANU-Fachtag 2020 und Mitgliederversammlung

Der ANU-Fachtag 2020 „Umweltbildung weitergedacht 2.0“ mit anschließender Mitgliederversammlung wurde auf Anfang Oktober verschoben. Der neue Termin erfolgt in Kürze und wird auf der ANU-Homepage bekannt gegeben.

Programm zum Fachtag unter: <https://eveeno.com/ANU-Fachtag-2020> (Anmeldung wird freigeschaltet, sobald ein neuer termin vereinbart wurde)

Webinare und weitere Online-Angebote

27.4.: Webinar „Casual Learning in der interkulturellen Umweltbildung – Kick-Off Webinar“, 16:30 – 18:00 Uhr

finep - forum für internationale entwicklung + planung

Im Projekt „Umweltbildung: ganz einfach interkulturell“ haben wir seit 2018 gemeinsam mit migrantischen und Umweltakteur*innen mehrere Casual-Learning-Maßnahmen geplant und umgesetzt. In dieser digitalen Fortbildung möchten wir unsere Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt teilen und gleichzeitig Raum schaffen, eigene Casual-Learning-Maßnahmen zu planen.

Termine zum Projekt:

Montag, 27.04.2020, 16.30 – 18.00 Uhr, Kick-Off-Webinar: Projekthintergründe und digitales Podiumsgespräch

27.04. – 22.06.2020: selbstgeleitetes Lernen, dazu stellen wir Material in einem Online-Ordner bereit

Montag, 22.06.2020, ab 16.30 Uhr: Abschluss-Webinar: Reflexion und moderiertes Weiterdenken eigener Casual-Learning-Ideen

Anmeldungen für das Kick-Off-Webinar bis zum 23.4.2020 an anna-maria.schuttkowski@finep.org

Das Kick-Off-Webinar wird aufgezeichnet und im Online-Ordner zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der Ordner-Inhalte ist dadurch auch ohne die Teilnahme am Kick-Off-Webinar möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: https://finep.org/media/einladung_webinar_-_casual_learning_in_der_interkulturellen_umweltbildung_2020-04.pdf

Informationsplattform der OKJA und Zeitschrift Offene Jugendarbeit zum Thema „Digitale Jugendarbeit“

BAG Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e. V. (OKJA)

Die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit müssen aktuell geschlossen bleiben. Vielerorts werden bereits zur Überbrückung Online-Möglichkeiten „digitaler Jugendarbeit“ angeboten oder wird nach Möglichkeiten gesucht. Wir haben deshalb eine Informationsplattform auf unserer Homepage <https://www.offene-jugendarbeit.net/index.php/okja-in-corona-zeiten/okja-in-coronazeiten> eingerichtet. Die von uns zu Beginn des letzten Jahres herausgegebene OJA Ausgabe beschäftigt sich schwerpunktmäßig ebenfalls mit dem Thema „Digitale Jugendarbeit“. Auch wenn die Ausgabe nicht explizit den Ansatz verfolgt, digitale Jugendarbeit ganz ohne direkte persönliche physische Kontakte anzubieten, finden sich zahlreiche Aspekte, die in dieser Zeit nützlich sein können. Diese wollen wir angesichts der besonderen Situation jetzt einer breiten Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung stellen. Über den nachfolgenden Link könnt ihr die Ausgabe herunterladen:

https://www.offene-jugendarbeit.net/pdf/OJA_01_2019.pdf

Digitale BNE-Bildungsangebote: Übersicht auf der Seite des BNE-Portals

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Die Gesundheitskrise um das Virus Covid-19 stellt Bildungsakteure weltweit vor große Herausforderungen: der Schul- und Kitabetrieb wird ausgesetzt, Hochschulsesemester verschoben und Veranstaltungen aller Art können nicht stattfinden. In dieser ungewöhnlichen Situation sind Lehrkräfte und Eltern besonders gefordert – wie kann das Lernen mit Schülerinnen und Schülern aus der Ferne gestaltet werden? Welche digitalen Bildungsangebote, Online-Plattformen und praktischen Tools gibt es?

Online unter: <https://www.bne-portal.de/de/infothek/lehmaterialien/digitale-bne-bildungsangebote>

Termine

20.9. – 26.9.: Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit verschoben

Rat für nachhaltige Entwicklung

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN) anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 ins Leben gerufen.

Ziel der Aktionstage ist es, vorbildliches Engagement in ganz Deutschland sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zu einem nachhaltigen Handeln zu bewegen. Jeder kann etwas zum Besseren verändern. In diesem Sinne richten sich die Aktionstage Nachhaltigkeit an alle Menschen in Deutschland. Und je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit senden.

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden vom 20. September bis zum 26. September 2020 statt. Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden auch Aktionen im Zeitraum vom 18. September bis inklusive 08. Oktober berücksichtigt. Aktionen können auf dieser Seite angemeldet werden: <https://www.tatenfuermorgen.de/konto/login/>

Weiterbildung

Trainer*in für außerschulische politische Jugendbildung in der Jugendverbandsarbeit

Landesjugendring Brandenburg e.V.

In der Weiterbildung „Trainer*in für außerschulische politische Jugendbildung in der Jugendverbandsarbeit“ werden zukünftige Trainer*innen intensiv und vielfältig in Vermittlung, Methoden und Moderation bei Schulungen und Seminaren in Jugendverbänden weitergebildet. Dabei werden Grundlagenthemen bearbeitet und vermittelt, wie sie auch in Juleica-Ausbildungen vorkommen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Themen und Methoden politischer Bildung und Demokratiebildung. Zielgruppen für die Ausbildung sind vor allem: Ehrenamtliche und Honorarkräfte aus Jugendverbänden, Vereinen und Initiativen; Hauptamtliche aus Jugendverbänden; Studierende aus affinen Studienfächern

Kosten: Teilnahmebeitrag für sechs Module inklusive Übernachtung und Verpflegung im SFBB: Hauptamtliche: 610 Euro, Ehrenamtliche: 310 Euro

Teilnahmebeitrag pro einzelnes Modul inklusive Übernachtung und Verpflegung im SFBB: Hauptamtliche: 120 Euro, Ehrenamtliche: 60 Euro

Bewerbung: Bis 01.06.2020 unter www.ljr-brandenburg.de/perspektiven/ttt

Mehr dazu unter: https://www.ljr-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/03/Weiterbildung_Flyer_2020_Web.pdf

Bildungsmaterialien

Klimapaket für Schulen mit Ideen für Projekttag und -wochen

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Ein umfangreiches "Lehr- und Aktionspaket Klimawandel" erweitert die BMU-Lernplattform Umwelt im Unterricht (UiU). Es bietet Lehrkräften einen Werkzeugkasten: Grundlagenwissen zum Klimawandel kombiniert mit Projektvorschlägen zum Klimaschutz. Bereits vorhandene sogenannte "Themen der Woche" werden gebündelt. In Anlehnung an ein digitales Schulbuch enthält das Paket 16 Vorschläge für Projekttag oder -wochen. Sie können in verschiedenen natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern, Deutsch, Kunst, fächerübergreifend und auch außerschulisch durchgeführt werden. Schwerpunkte sind Klimawandel und Klimaschutz, Klimapolitik, Nachhaltigkeit in Mobilität und Konsum sowie Ernährung.

Online im Internet unter: <https://www.bmu.de/meldung/8971/>

Smart! Aber fair?

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Smartphones sind allgegenwärtig, und laufend kommen weitere Geräte auf den Markt. Während die Hersteller mit noch mehr Leistung und Funktionen für neue Modelle werben, lassen sich alte kaum reparieren oder aufrüsten. Doch die Produktion belastet die Umwelt, und die Arbeitsbedingungen dabei sind oft schlecht. Einige Hersteller bemühen sich, nachhaltiger zu produzieren – doch wie "fair" können Smartphones & Co. wirklich sein?

Materialien im Internet unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/smart-aber-fair/>

170 Unterrichtsmodule für Globales Lernen / BNE

EWIK

Rund 170 Unterrichtsmodule zu Themen der weltweiten und nachhaltigen Entwicklung haben sechs entwicklungspolitische Organisationen Anfang 2020 publiziert. Es gibt Module für alle Schulformen und für unterschiedliche Fächer, jeweils ausgestattet mit thematischen Erläuterungen, Vorschlägen für das unterrichtliche Vorgehen und mit Materialien- und Medienhinweisen. Alle Module orientieren sich an den aktuell gültigen Kernlehrplänen von NRW.

Die Angebote können frei genutzt und auch selbst für die eigenen Bedarfe verändert werden (nach OER-Standard CC BY-SA-4.0).

Herausgeber der Datenbank ist das Welthaus Bielefeld in Kooperation mit der Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe.

Online unter: <http://www.globales-lernen-schule-nrw.de/> (auch in anderen Bundesländern nutzbar)

Unterrichtsmaterialien Papier - von Natur bis Kultur

Papier & Ökologie e. V. & ANU NRW e.V.

Papier ist ein ideales Thema der BNE für Schüler* innen , da die Auswirkungen unseres Papierkonsums auf die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zuzüglich der globalen und Zukunftsperspektive unmittelbar sichtbar gemacht werden können: Bei der Ökologie sind bspw. der Rohstoffverbrauch, die Auswirkungen des Holzverbrauchs für Papier auf die globalen Wälder offensichtlich. In Bezug auf die Ökonomie sind Wertschöpfungsketten gut zu überblicken. Und bei Gesellschaft, Kultur, Soziales können u. a. weltweit unterschiedlicher Papierkonsum bzw. Zugang zu Papier als Bildungsträger sowie Landvertreibung bei Plantagenanpflanzungen Thema werden. Auch für die Erkundung von wesentlichen Möglichkeiten der gesellschaftlichen Partizipation bis hin zu den diversen Formen des Protestes bietet das Thema viele Beispiele.

Download unter: https://www.foep.info/dokumente/upload/296c7_Unterrichtsmaterialien_Papier_-_von_Natur_bis_Kultur.pdf

Stellenausschreibungen

Koordinator (m/w/d) Teilregion Brandenburg Süd bei Ackerdemia e.V. (Bewerbungsschluss 15.4.!)

Ackerdemia e.V.

Zur Unterstützung unseres Regionalteams Brandenburg suchen wir ab Mai oder Juni 2020 eine*n Koordinator*in für die Teilregion Brandenburg Süd.

Aufgaben:

Eigenverantwortliche Umsetzung der Bildungsprogramme GemüseAckerdemie und GemüseKlasse in der Teilregion Brandenburg Süd (Landkreise: Oder-Spree, Potsdam-Mittelmark, Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße sowie die kreisfreien Städte: Cottbus, Potsdam, Brandenburg an der Havel, Frankfurt Oder);

Regionale Organisation und Koordination eines wachsenden Teams bestehend aus Honorarkräften und ehrenamtlichen Unterstützer*innen;

Ansprechpartner*in für Lernorte in der Teilregion sowie deren aktive persönliche Betreuung unterstützt durch unser CRM System;

Unterstützung bei der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der operativen und landwirtschaftlichen Prozesse im Bildungsprogramm

Unterstützung bei regionaler Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unterstützung des Regionalmanagements bei der Verbreitung unserer Bildungsprogramme in Brandenburg

Wir freuen uns über eine Zusendung deiner vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.04.2020**. Bitte nenne uns auch deine Gehaltsvorstellung und deinen frühestmöglichen Startzeitpunkt. Wir behalten uns vor, erste Bewerbungsgespräche bereits vor Ablauf der Frist zu führen.

Vollständige Ausschreibung unter: <https://ackerdemia-jobs.personio.de/job/198836>

Elternzeitvertretung: Geschäftsführer*in des Landesjugendring Brandenburg e.V.

Landesjugendring Brandenburg e.V.

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände und Stadt- und Kreisjugendringe in Brandenburg. Wir suchen als Elternzeitvertretung zum 1. August 2020 eine*n Geschäftsführer*in mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Stelle ist befristet bis voraussichtlich 30. September 2021. Dienstsitz ist die Landeshauptstadt Potsdam.

Die Aufgaben bestehen in der gesamtverantwortlichen Leitung der Geschäftsstelle des Landesjugendringes, in der Zuständigkeit für alle administrativen und haushalterischen Aufgaben sowie - in Abstimmung mit dem Vorstand – in der fachlichen und politischen Vertretung der Jugendverbandsarbeit in Brandenburg.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Email als PDF-Datei (ohne Foto) bis **zum 30.04.2020** an: personal@ljr-brandenburg.de. Die Bewerbungsgespräche erfolgen am 11./12.05.2020 in Potsdam.

Vollständige Ausschreibung unter: https://www.ljr-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/03/Stellenausschreibung_GF_LJR.pdf

Förderung und Wettbewerbe

DBU: BNE als neuer Förderschwerpunkt

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) legt einen neuen Förderschwerpunkt zur Unterstützung des UNESCO-Programms Education for Sustainable Development: Towards achieving the SDGs (kurz ESD for 2030) mit einer Million Euro auf. Der Bewerbungszeitraum reicht vom 25.3. bis zum 28.5.2020. Ziel ist es, innovative und modellhafte Bildungsprogramme zu Schlüsselthemen einer nachhaltigen Entwicklung zu erproben und in der Praxis zu implementieren. Hierbei sollen insbesondere Themen angesprochen werden, die auf aktuelle Nachhaltigkeits-Transformationen wie z. B. Mobilität, Erneuerbare Energien, Konsum, Stadtentwicklung, Landnutzung oder Biodiversitätsschutz fokussieren. Als Zielgruppen sollen insbesondere Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene berücksichtigt werden. Die Ausschreibung richtet sich an Bildungsakteure aus den Bereichen Elementarpädagogik, Schulpädagogik, non-formales und informelles Lernen, Hochschule, Berufsbildung und lebensbegleitendes Lernen. Dabei werden zivilgesellschaftliche Akteure ebenso adressiert wie kommunale Bildungseinrichtungen, Schulen, Bildungszentren, Museen sowie kleine

und mittelständische Bildungsdienstleister. Mit der Ausschreibung knüpft die DBU an ihr langjähriges Engagement in der UN-Dekade (2005-2014) und im UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015-2019) an.

Mehr Informationen: <https://www.dbu.de/ESD>

Die Förderprogramme „Aktion Gesunde Umwelt“ und „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ starten wieder

agrathaer GmbH

Auch in diesem Jahr können Projekte in Brandenburg über die beiden Kleinförderprogramme „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“ und die „Aktion Gesunde Umwelt“ finanziert werden. Ob Lebensmittelrettung, Klimaschutzaktionen, Lastenrad-Festival, naturnahe Gestaltung öffentlicher Flächen oder partizipative nachhaltige Dorfentwicklungskonzepte - kreative Ideen sind besonders willkommen. Hierfür stellt das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Lottomittel zur Verfügung.

In diesem Jahr bedeutet die Corona Pandemie natürlich auch das freiwillige Engagement eine große Herausforderung. Viele Maßnahmen werden sich vorerst nicht in der gewohnten Form umsetzen lassen – auch hier sind kreative Ideen willkommen und werden soweit wie nur möglich unterstützt!

Um bei der ersten Auswahlrunde in 2020 dabei zu sein, müssen die Anträge digital **bis zum 20. April** unter buero@aktion-brandenburg.de eingereicht werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Webseite: www.aktion-brandenburg.de. Dort finden Sie auch alle notwendigen Vorlagen zur Antragstellung. Weitere Förderfristen sind der **15. Juni** und der **15. September 2020**.

Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN 2020

Netzwerk21Camp

Noch bis zum 6. Juli 2020 können sich Nachhaltigkeitsakteur*innen für den 14. Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis „ZeitzeicheN“ bewerben. In diesem Jahr gibt es wieder fünf Bewerbungskategorien, die sich an zentralen Handlungsfeldern für die Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft orientieren.

Der ZeitzeicheN-Preis würdigt beispielhaftes Engagement bei der Umsetzung der Agenda 2030 und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Bewerben können sich engagierte Projekte und Initiativen aus der gesamten Breite der Gesellschaft. Die Preisverleihung findet am 16. September 2020 im Rahmen des Netzwerk21Camp in Nürnberg statt.

Weitere Informationen unter: <https://www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen-informationen/zeitzeichen-2020/ausschreibung-2019/>

Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur in Brandenburg (Ausschreibung für Akteure der kulturellen Bildung)

Die Ausschreibung zum Themenjahr Kulturland Brandenburg 2021 ist online. Projekteinreichungen sind bis zum 15. Juni 2020 möglich.

Das Themenjahr Kulturland Brandenburg 2021 »Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur in Brandenburg« (AT) führt den konzeptionellen Ansatz der vorhergehenden Themenjahre fort, jährlich unter einem anderen Schwerpunkt zu Entdeckungen in das Land Brandenburg einzuladen, um das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt der Region, aber auch die Zäsuren und Brüche in der brandenburgischen Geschichte sichtbar werden zu lassen. So geht es einerseits um eine klare

Akzentuierung thematischer und regionaler Schwerpunktsetzungen, aber andererseits auch darum, ein dezentrales Konzept zu verfolgen, das es ebenso kleineren Initiativen und Einrichtungen ermöglicht, als Baustein einer Dachmarke qualifiziert, kommuniziert und vermarktet zu werden.

Im Sinne einer zeitnahen Projektplanung bitten wir Sie, Projektideen bis spätestens zum **15. Juni 2020** in der Geschäftsstelle der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg, Brigitte Faber-Schmidt, Schloßstr. 12, 14467 Potsdam, oder per Mail an: b.faber@kulturland-brandenburg.de einzureichen.

Noch einige praktische Hinweise:
– Bitte reichen Sie eine kurze Projektskizze mit dem Konzept Ihres Projektes sowie erste Eckdaten Ihres Kosten- und Finanzierungsplans (bestehend aus den Gesamtkosten, der gewünschten Fördersumme, evtl. Eigenanteilen und/ oder angestrebten bzw. beantragten Ko-Finanzierungen) ein.
– Über Kulturland Brandenburg können bis zu 50% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten gefördert werden.

Vollständige Ausschreibung unter: https://www.kulturland-brandenburg.de/wordpress/wp-content/uploads/Konzept_Themenjahr_Kulturland_Brandenburg_2021_Industriekultur_in_Brandenburg.pdf

Sonstiges

Publikation „BNE inklusiv“: aus der Reihe „Veröffentlichungen zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung“

Engagement Global

Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des Fachtreffens BNE und Inklusion im Rahmen der Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung in der Schule.

Online zum Download unter: <https://ges.engagement-global.de/reihe-veroeffentlichungen-zum-orientierungsrahmen-globale-entwicklung.html>

Positionspapier „Nachhaltigkeit: Bildung und Engagement -Bildung als Schlüssel für nachhaltige Entwicklung stärken“

Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung des Deutschen Bundestages

„Der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung (PBnE) begrüßt, dass die Bundesregierung 2017 den Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP BNE) mit konkreten Vorschlägen verabschiedet hat, wie nachhaltiges Handeln optimal gelernt und strukturell verstetigt werden kann. Ein Ziel des Nationalen Aktionsplans BNE liegt beispielsweise in der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit bzw. nachhaltigkeitsorientierter Kompetenzentwicklung in den Curricula, Lehrplänen und Ausbildungsordnungen sowie im non-formalen und informellen Lernen. Ein breites Netzwerk an Akteuren arbeitet an der Umsetzung mit: die Nationale Plattform BNE, Fachforen, Partnernetzwerke und ein Jugendforum sind in den politischen Prozess eingebunden.

Mittlerweile liegen erste Evaluierungen vor, die durch das Institut Futur an der Freien Universität Berlin durchgeführt werden. Die ersten Erkenntnisse zeigen, dass durchaus Fortschritte bei der Verankerung von BNE gemacht wurden, aber noch immer ein weiter Weg zu gehen ist, um BNE tief im Bildungssystem zu verankern.“ (Auszug)

Den gesamten Text online unter:
<https://www.bundestag.de/resource/blob/682476/b57794bf7c3b4f7d38dc0fb108351dfc/positionspapier-Bildung-data.pdf>

Der betterplace-Soli: gemeinsam Helfen in Zeiten von Corona

Betterplace.org

Die momentane Situation stellt gemeinnützige Organisationen vor völlig neue Herausforderungen – ganz egal, ob ihr an vorderster Front gegen Corona kämpft oder mit den Folgen und Auswirkungen indirekt zu tun habt: Homeoffice, soziale Distanzierung, Kinderbetreuung, fehlende Ehrenamtliche, geschlossene Einrichtungen oder eine sinkende Spendenbereitschaft. Während für Gewerbetreibende ein großer Rettungsschirm aufgezogen wurde, stehen gemeinnützige Träger derzeit ohne äußere Hilfe da.

Deshalb haben wir uns überlegt, wie wir von betterplace.org euch jetzt am besten unter die Arme greifen können. Das Ergebnis: unser betterplace-Soli! Wir legen bis Ende April auf jede Spende bis 200 € 10% drauf* – und bei Spenden über 200 € gibt es natürlich trotzdem 20 €. Um zu helfen, die Krise zu überstehen, um Mehrkosten oder Ausfälle auszugleichen, um trotzdem weitermachen zu können.

Weitere Informationen: https://www.betterplace.org/c/spenden-sammeln/betterplace-soli?utm_campaign=platform-nl-TaxManagers&utm_source=platform-nl-179-de-2020-04-PV-NL-bp-Soli&utm_medium=email

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE 38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar